

mineralischer Nährstoffe oder Kalimangel. Die Gewebe werden üppig (wegen des Stickstoffreichtums!), sind jedoch einseitig aufgebaut und verfallen als bald.
Jena-Burgau.

A. Janson.

Frage 2011. Wo erhält man kleine Goldfische zum Wiederverkauf?

F. A.

Frage 2013. Lassen sich *Richardia Elliottiana* und die davon stammenden Varietäten treiben? Wie ist deren Kultur?

B. H.

Frage 2015. Wer kann mir Bezugsquellen für Glasglocken zur Verwendung in Gemüsekulturen nachweisen?

H. B.

Frage 2016. In einem grösseren, am Nordabhange des Harzes gelegenen Parke befindet sich ein neuangelegter Forellenteich mit künstlicher Wasserzuführung und künstlichem Wasserabfluss. Während sich im Vorjahre so gut wie gar keine Frösche gezeigt haben, ist in diesem Jahre der Teich völlig mit Fröschen bevölkert. Die Nachtruhe der Villenbewohner wird durch diese unliebsamen Gesellen auf das Empfindlichste gestört. Wie lässt sich diese Froschplage mit Erfolg bekämpfen, ohne dabei die Forellen zu schädigen?

L. M.

Frage 2017. Wie ist der allgemeine Bestand der vorjährigen Obstokulate? War diesen der teilweise warme Winter zum Nachteil? In einer mir bekannten Baumschule ist der Ausfall der Veredlungen ein ganz bedeutender, obwohl diese bis zum Januar vollkommen gesund waren. Auffallend grosse Verluste zeigen die auf echtem *Metzer Paradies* stehenden Okulate.

R. D.

Frage 2018. Welches sind die wirksamsten Mittel gegen das Auftreten der Okuliermade? Ist das Ueberstreichen der Okulate mit Baumwachs zu empfehlen?

N. E.

Frage 2019. Sind Drahtkörbe oder Metallgittertöpfe schon zum Einpflanzen von Treibflieder verwendet worden? Welche Erfahrungen liegen damit vor und wie ist die Handhabung? Es handelt sich um Schnittflieder.

N. E.

Frage 2020. Lässt sich Asphaltkitt zum Ausbessern von Fenstern verwenden, die vorher mit Firniskitt verklebt waren?

A. B.

Nr. 14454—14460 eingesandt von der Gruppe Magdeburg.
Nr. 14463—14464 eingesandt von der Gruppe Hameln und Umgegend.
Nr. 14467—14469 eingesandt von der Gruppe Kreishauptmannschaft Leipzig.

Versammlungs-Kalender.

Die verehrl. Gruppenvorstände werden höflichst und dringend gebeten, die Redaktion möglichst frühzeitig von dem Stattfinden der Gruppen usw. Versammlungen benachrichtigen zu wollen, damit die Aufnahme derselben in den Versammlungs-Kalender erfolgen kann.

- Juli 6. Gruppe Mittelrhein. Versammlung nachmittags 3½ Uhr in Godesberg, Hotel Stern, Moltkeplatz.
Juli 6. Gruppe Insterburg. Versammlung nachmittags 3 Uhr in Insterburg, in der „Flora“.
Juli 6. Provinzialverband Brandenburg. Versammlung nachmittags 2 Uhr in Forst (Lausitz), Wehrinselrestaurant.
Juli 7. Gruppe Elstertal. Versammlung nachmittags 3 Uhr in Gera, Schützenhaus.
Juli 7. Gruppe Oberes Zschopautal. Versammlung in Hengersdorf (Sachsen), Restaurant Vulkan (Besitzer Wieland).
Juli 9. Vogtländischer Gärtnerverein, Gruppe Vogtland. Versammlung in Greiz mit Zahlag.
Juli 13. Gruppe Cüstrin und Umgegend. Versammlung nachmittags 3 Uhr in Cüstrin, Schützenhaus.
Juli 13. Gruppe Brandenburg a. d. H.-Rathenow. Versammlung nachmittags 2 Uhr in Werder, Hotel Stadt Wien.
Juli 13. Gruppe Landsberg a. d. W. und Umgegend. Versammlung nachmittags 3 Uhr in Arnswalde, Schimmings Hotel.
Juli 13. Gruppe Köslin. Versammlung in Köslin, im Schützenhaus.
Juli 19. Gruppe Kreishauptmannschaft Leipzig. Versammlung in Zwenkau.
Juli 20. Landesverband Braunschweig. Versammlung in Helmstedt, Zusammenkunft mit Damen.
Juli 20. Gruppe Westfalen-Süd. Versammlung nachmittags 4½ Uhr in Hagen, Hotel Rüssmann.
Juli 20. Gruppe Kreishauptmannschaft Leipzig. Wanderversammlung nachmittags 5 Uhr in Zwenkau, Restaurant Sommerlust, Leipziger Strasse.
Juli 20. Rheinischer Provinzialverband. Versammlung nachmittags 2½ Uhr in Coblenz, im Südsaale der Städtischen Festhalle, Neustraße 25.
Juli 20. Gruppe Meissner Lande, Sitz Coswig. Versammlung nachmittags 4½ Uhr in Riesa.
Juli 27. Provinzialverband Hannover und benachbarte Gruppen. Versammlung in Göttingen und Zusammenkunft mit Damen.
Juli 27. Gruppe Schkeuditz und Umgegend. Versammlung nachm. 3 Uhr in Schkeuditz, Ratskeller.

Gruppe Hessen-Cassel. Versammlung am 9. Juni 1913 im Wittelsbacher Hof, Cassel (eingeg. am 23. 6.). Abweichend von der bisherigen Gepflogenheit, mit Rücksicht auf die auswärtigen Mitglieder die Versammlungen nur Sonntags abzuhalten, hatte die Gruppe die letzte Versammlung Montags einberufen. Der Obmann, Herr Jean Siebrecht, eröffnete die Versammlung um 9½ Uhr, begrüßte die Erschienenen, in Sonderheit auch einen Gast, der sich nachher als Mitglied anmeldete. Nach Verlesung und Annahme des Protokolls teilte der Obmann mit, dass leider Herr Behrens mit seiner Kandidatur als Landtagsabgeordneter nicht durchgekommen sei, was sehr bedauert wurde. Hoffen wir für die Zukunft! Ferner verliest er ein Dankschreiben unseres Mitgliedes J. Röse anlässlich seiner Silberhochzeit. In dem Berichte in Nr. 21 unseres Verbandsblattes über die Sitzung des Arbeitsausschusses des Reichsverbandes für den deutschen Gartenbau, der am 17. und 18. Mai in Cassel tagte, erregte der Satz, in welchem sich der Berichterstatter über den schlechten Versammlungsraum beschwerte, Befremden. Weder die Gruppe, noch ein anderer Fachverein hat von der Anwesenheit des Arbeitsausschusses am hiesigen Orte etwas geahnt. Bei vorheriger Anhörung würde man sicher für ein würdiges Lokal gesorgt haben, denn an solchen ist in Cassel kein Mangel. So wurde beschlossen, um den Schein der Rücksichtslosigkeit von der Gruppe abzuwenden und um Cassel in ein besseres Licht zu setzen, durch einen Gegenartikel und durch einen Hinweis in dem Protokoll diese Tatsache festzustellen. Jedenfalls wäre es sehr erwünscht, wenn man bei derartigen Anlässen die Gruppe in Anspruch nähme, sie würde sich mit Freuden eines derartigen Auftrages erledigen. Eine Anfrage der Gruppe Hannover I, unsere Stadtgärtnerei betreffend, hatte der Obmann der Dringlichkeit wegen sofort beantwortet. Eine Eingabe über Namhaftmachung von Sachverständigen bei Gerichtsstreitigkeiten kam vom Amtsgericht zurück, weil dieses nicht zuständig sei. Die Eingabe muss an den Gerichtspräsidenten gesandt werden. Es wird berichtet, dass die Aufbringung der Kosten für den Gartenbauausschuss bei der Landwirtschaftskammer sich auf 10 000 Mark

Verbands-Nachrichten

Neu angemeldete Mitglieder.

Nach § 11 des Statuts sind die Namen der neuangemeldeten Mitglieder einmal im Handelsblatt zu veröffentlichen. Die Aufnahme erfolgt 14 Tage nach der Veröffentlichung, sofern begründete Einsprüche von Verbandsmitgliedern dagegen nicht erhoben werden.

14454. Bielstein, Adolf, Hg., Barleben (Kr. Wolmirstedt).
14455. Hohnstadter, W., Hg., Dahlenwarsleben.
14456. Meyer, W., Hg., Dahlenwarsleben.
14457. Haase, Gust., Hg., Eichenbarleben (Kr. Wolmirstedt).
14458. Vollmer, C., Irxleben.
14459. Weber, Reinhold, Gtbes., Ochtmersleben.
14460. Howey, Fr., Gtbes., Wellen (Bez. Magdeburg).
14461. Bussmann, Paul, Hg., Ballenstedt.
14462. Warnecke, Gustav, Gmg., Alfeld (Leine).
14463. Kampfer, Wilh., Hg., Kirchohsen, P. Emmerthal.
14464. Kahler, Franz, Hg., Kl.-Berkel.
14465. Horschel, Reiner, Bsch., Rsch., Muffendorf, P. Godesberg.
14466. Trobisch, Moritz, Gtbes., Merbitz, P. Cossebaude (Elbtal).
14467. Dittrich, Arno, Hg., Hartmannsdorf, P. Knauthain.
14468. Herrmann, Albert, Hg., Hartmannsdorf, P. Knauthain.
14469. Paessler, Carl, Gtbes., Süptitz b. Wurzen.
14470. Przebilla, Emil, Hg., Stettin-Grabow, Gustav-Adolf-Strasse.
14471. Hentschel, Max, Hg., Schönbankwitz, P. Koberwitz (Bez. Oppeln).
14472. Böhm, Paul, Gtbes., Gutschdorf, P. Gross-Rosen (Kr. Striegau).
14473. Schaeffer, Friedr., Hg., Köslin.